

„Starfighter“ im Nationalpark Neusiedler See?

Wenn man als Mostviertler seltene Vogelarten beobachten will, so wird man sich doch das eine oder andere Mal eine Fahrt in den Nationalpark Neusiedlersee gönnen. Dort hofft man dann, im Salzlackengebiet des Seewinkels, die eine oder andere Rarität erspähen zu können. Eine Anreise von etwa 150 km ist dazu notwendig. Ich habe mich zu so einer Fahrt im August 2010 entschlossen. Zu dieser Zeit hielten sich am Ostufer des Neusiedlersees 2 Krauskopf-Pelikane



Starfighter über der Graurinderkoppel.
Foto: W. Trimmel

auf, eine weltweit gefährdete Vogelart, die heuer erstmalig in Österreich beobachtet werden konnte. Am Beobachtungsplatz – der so genannten „Graurinderkoppel“ angekommen konnte ich bereits aus Entfernung die beiden Pelikane durch das Spektiv eines anderen Beobachters erkennen. Voll Freude machte ich mich zum nahen Beobachtungsturm auf, um die Tiere besser sehen zu können. Doch da passierte es: Urplötzlich tauchte ein von den Seewinkler Weinbauern zur Abwehr und Vertreibung der gefräßigen Stare engagiertes Kleinflugzeug auf und drehte ausgeglichen am vogelreichsten Platz des ganzen Seewinkels im Bereich einer streng geschützten Verlandungszone im Tiefflug seine Runden. Krauskopfpelikane, Seeadler, Löffler, Gänse usw. verließen sofort zu hunderten das Gebiet und entschweben in der Ferne. Ein unglaublicher Fauxpas!

Ein befreundeter Kollege konnte einige Beweisfotos anfertigen und ich habe mich in der Folge bei der Burgenländischen Landesregierung schriftlich beschwert. Auch der ORF hat über diesen Vorfall berichtet. Allerdings passieren diese Dinge nun schon seit Jahren mit schöner Regelmäßigkeit ... Im Burgenland war man bisher offenbar der Meinung, dass man zwar einerseits im Frühling mit dem Nationalpark viele Touristen und damit Geld ins Land locken, andererseits aber im Spätsommer und Herbst dann den Nationalpark wieder „vergessen“ kann. LANIUS protestiert gegen eine derartige Haltung. Vogelschutzzonen müssen auf alle Fälle eingehalten werden. Generell sollte zu zeitgemäßen Methoden der Starenabwehr übergegangen werden wie z.B. konsequente (vogelschutzverträgliche) Einnetzung der Weingärten. Tatsache ist jedenfalls, dass seit der Beschwerdeführung bei der Landesregierung sowie auch der Austrocontrol die Überflüge über den Schutzgebieten weitestgehend ausgeblieben sind.

Wolfgang Schweighofer

LANIUS Intern

Die LANIUS Homepage braucht Infos!

Ich betreue und aktualisiere seit 2010 die LANIUS Homepage gemeinsam mit Josef Pennerstorfer. Eine Homepage lebt freilich von wechselnden bzw. aktuellen Informationen. Daher freue ich mich sehr über Anregungen, kleine Berichte etwa zu Beobachtungen, aktuelle Naturschutzprobleme, positive Beispiele im Naturschutz u.v.m. Bitte die Beiträge nach Möglichkeit mit 1 - 2 informativen Fotos ergänzen, die auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen. Zusendungen via Email bitte an: christina.frick@aon.at. Vielen Dank!



Christina Frick

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [19_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Schweighofer Wolfgang

Artikel/Article: ["Starfighter" im Nationalpark Neusiedler See?. 17](#)